

NEWSLETTER

BLK-PROGRAMM TRANSFER-21



Ausgabe: Februar 2007, Nr. 27 – Jahrgang: 4 – Datum: 01.02.2007

INHALTSÜBERSICHT

- I. Neues aus dem Transfer-21
- II. Nachrichten
- III. Offizielles Dekade-Projekt
- IV. Literatur / Materialien / Links
- V. Wettbewerb
- VI. Veranstaltungen

I. Neues aus dem Transfer-21

Neue Geschäftsführerin

Zum 1. Januar 2007 hat Sabine Preußner die Position und Aufgaben von Frau Dr. Christiane Averbek übernommen. Sie erreichen Frau Preußner unter der E-Mail-Adresse preusser@transfer-21.de oder telefonisch unter 030-838 53895. Informationen über ihre bisherigen Tätigkeiten erhalten Sie unter <http://www.transfer-21.de/index.php?page=144>.

Orientierungshilfen der Arbeitsgruppe „Qualitätsstandards und Kompetenzen“

Seit Anfang des Jahres sind zwei Orientierungshilfen der Arbeitsgruppe „Qualitätsstandards und Kompetenzen“ (AG Q) der Öffentlichkeit zugänglich. Unter <http://www.transfer-21.de/index.php?p=280> können die beiden Papiere eingesehen werden.

Es handelt sich hierbei einerseits um die *Orientierungshilfe „Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Sekundarstufe I - Begründungen, Kompetenzen, Lernangebote“*. Im Zentrum des Papiers steht ein systematischer Überblick über die Kompetenzen, die Schüler/innen im Kontext der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Regel mit dem mittleren Schulabschluss erworben haben sollten.

Zweitens entwickelte die AG Q die *Orientierungshilfe „Qualitätsentwicklung BNE-Schulen – Qualitätsfelder, Leitsätze und Kriterien“*. Den in diesem Katalog aufgeführten neun

Qualitätsfeldern der BNE werden Leitsätze und Kriterien, mögliche Nachweise des Qualitätsniveaus sowie Hinweise auf Lernarrangements, mit denen sich die Qualität entwickeln lässt, zugeordnet. Die Orientierungshilfe soll den Schulen eine Grundlage bieten, eigene Stärken und Schwächen im Hinblick auf einzelne Felder der Qualitätsentwicklung zu untersuchen und die Qualität im Bereich von BNE positiv entwickeln zu können.

Teil 2 der Grundschulbroschüre „Zukunft gestalten lernen“

Jetzt ist er da! – Der zweite Teil der Grundschulbroschüre „Zukunft gestalten lernen“. Die Broschüre enthält eine Sammlung praxisorientierter Beiträge mit dem Themenschwerpunkt „Globales Lernen“, eine Auflistung der einzelnen Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz und eine Checkliste, mit deren Hilfe Inhalte hinsichtlich der Themenwahl, Zielbetrachtung und methodischen Vielfalt bewertet werden können. Bezug zum Preis von 8,90 € <http://argus-werbeagentur.de/shop>, ISBN: 978-3-940117-007.

Bildungsmesse didacta in Köln

Das BLK-Programm Transfer-21 ist auch in diesem Jahr wieder auf Europas größter Bildungsmesse didacta vertreten. Die didacta 2007 findet vom 27. Februar bis zum 3. März 2007 in Köln statt.



Das BLK-Programm Transfer-21 präsentiert sich neben anderen Einrichtungen und Projekten in der Sonderschau „Globale Gerechtigkeit und Kulturelle Vielfalt“ der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in Halle 7 (Stand 20). Mit dem Thema „Kultur und nachhaltige Entwicklung“ beschäftigt sich am 28. Februar ab 11 Uhr auch eine Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Kunst. Im Anschluss an die Gesprächsrunde findet eine Auszeichnungsveranstaltung neuer Offizieller Dekade-Projekte statt.

<http://www.didacta-koeln.de>

II. Nachrichten

Umweltbewusstsein in Deutschland 2006

Im Dezember 2006 wurden die Ergebnisse der aktuellen, im Auftrag des Umweltbundesamtes an der Philipps-Universität Marburg durchgeführten Umweltstudie 2006 präsentiert. Bundesweit wurden über 2000 Personen in mündlichen Interviews zu ihrem Umweltbewusstsein und -verhalten befragt. Dabei standen die drei Themenfelder „Klima und Energie“, „Umweltbelastungen und Gesundheit“ sowie „Gerechtigkeit und Verantwortung“ im Zentrum. Auf der Rangfolge der wichtigsten Probleme in Deutschland steht der Umweltschutz auf Platz 2. Verglichen mit den Vorjahren zeigt die Studie, dass das Thema Umweltschutz für die Menschen stetig relevanter wird.



Unter <http://www.umweltbewusstsein.de> erhalten Sie Informationen zu der Methodik und den Ergebnissen der Studie.

Umweltpolitische Schwerpunkte während der EU-Ratspräsidentschaft

Am 1. Januar 2007 hat Deutschland für ein halbes Jahr den Vorsitz des Rates der Europäischen Union übernommen. Umweltpolitische Schwerpunkte sind die Themen Energiepolitik, Klimaschutz, nachhaltige Mobilität und Erhalt der Biodiversität. Unter dem Titel „Umwelt – Innovation – Beschäftigung“ informiert eine kostenlose Broschüre des Bundesumweltministeriums auf 20 Seiten über die EU-Ratspräsidentschaft. Die Broschüre steht unter http://www.bmu.de/europa_und_umwelt/downloads/doc/38362.php zum Download bereit bzw. kann dort bestellt werden.



III. Offizielles Dekade-Projekt

In dieser Rubrik stellen wir Ihnen in jedem Newsletter ein Projekt vor, das als Offizielles Projekt der Dekade der Vereinten Nationen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (2005-2014) ausgezeichnet wurde. Lesen Sie in diesem Newsletter über ein Projekt der

Koordinationsstelle Umweltbildung und Globales Lernen (KUGL)

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) – und das bereits in der Grundschule!

Die Koordinationsstelle Umweltbildung und Globales Lernen (KUGL) entwickelt zusammen mit Lehrkräften und Kindern aus Grundschulen im Raum Göttingen Unterrichtsvorhaben, in denen Umweltbildung, Globales Lernen und BNE miteinander verknüpft werden und in Schulprogramme einfließen. Innovative Lernmethoden, bei denen die Kinder an Unterrichtsgestaltung und Entscheidungsprozessen partizipieren, fördern die Entwicklung von Gestaltungskompetenz, um aktiv an einer nachhaltigen Entwicklung mitwirken zu können.



Verstehen sich Schulen als lebendiger Ort inmitten der Gesellschaft, fließt dies in die tägliche Arbeit mit ein. Es werden

- Inhalte und Fragestellungen aus dem direkten Lebensumfeld der Kinder bearbeitet,
- außerschulische Partner und Lernorte in den Unterricht mit eingebunden und
- Schulen als offener Lebens- und Lernort begriffen.

Über die Region hinaus ist KUGL im Rahmen des BLK-Programms Transfer-21 niedersachsenweit tätig, und die Leiterinnen bilden sich zu Multiplikatorinnen für BNE an der FU-Berlin fort. KUGL wird finanziert von der DBU und dem EU-Programm Leader+.

Autorin: Karin Schulze (KUGL)

<http://www.goettingerland.de/bildung/>

IV. Literatur / Materialien / Links

BMU-Bildungsmaterialien zum Thema „Wasser im 21. Jahrhundert“

Ab sofort stehen im Internet zwei neue BMU-Unterrichtsmaterialien zum Abruf bereit – diesmal zum Themenbereich „Wasser im 21. Jahrhundert“. Unter dem Titel „Ein Fluss ist mehr als Wasser“ werden Themen wie die Bedeutung der Flüsse für das Leben der Menschen, der Hochwasserschutz und die Flussrenaturierung für den Unterricht aufbereitet. Das zweite Material trägt den Titel „Lebensstil und Wasser“ und greift die globalen Aspekte des ungleichen Zugangs zu sauberem Trinkwasser auf. Zentral ist hierbei auch der Begriff „Virtuelles Wasser“.



Beide Materialsets stehen beim BMU unter <http://www.bmu.de/gewaesserschutz/bildungsservice/wasser/aktuell/38382.php> zum Download bereit.

Jugend-Internetportal zur nachhaltigen Entwicklung

Die Initiative der Akademie für Nachhaltige Entwicklung in Mecklenburg-Vorpommern will Projektgruppen in Schulen unterstützen, sich mit Fragen der Nachhaltigkeit zu befassen. Ein auf Jugendliche zugeschnittenes Internetportal zur Bildung für nachhaltige Entwicklung stellt nicht nur Informationen zur Verfügung, sondern auch virtuelle Arbeitsräume, in denen Jugendliche mit Fachleuten aus Politik, Wirtschaft bzw. Wissenschaft kommunizieren und kooperieren können.

Link: <http://www.mv-jugend.de/index.html>

Kostenloser EU-Schülerkalender 2007/2008 in Klassensätzen

Der Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. gibt gemeinsam mit der Stiftung Warentest einen kostenlosen Kalender für Schüler heraus. Der Jahresplaner informiert über Verbraucherrechte und stellt altersgerechte Tipps zum umsichtigen Einkauf zusammen. Lehrer/innen der Klassenstufen 8 bis 11 können den EU-Schülerkalender ab sofort anfordern, er wird in Klassensätzen à 25 Stück ausschließlich an Schulen abgegeben.



<http://www.verbraucherbildung.de>

„NFB 2“ – DVD-Neuerscheinung

Mit „NFB 2“ legt das Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung eine neue Sammlung von Spots, Radiohörspielen und Musikvideos zur nachhaltigen Entwicklung vor. Auf Augenhöhe mit dem Rezipienten sind „Produkte“ für unterschiedliche Formate und

unterschiedliche Medien entstanden, die sich Themen wie Globalisierung, Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Klimawandel nähern. Die Spots für Kino, Radio, Infoscreens und Musikvideos sind in den Projekten „Internationale Sommeruniversität – Audiovisuelle Kommunikation“ in Lateinamerika und „COOL- Change of our life“ entstanden.

Info und Kontakt: Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung gGmbH, Reichenbergerstraße 150, 10999 Berlin, <http://www.kmgne.de>, info@kmgne.de.

„Mut zur Nachhaltigkeit“ – 12 Bücher zur Zukunft der Erde

In einer neuen Buchreihe im S. Fischer Verlag stellen Wissenschaftler/innen zu zwölf Zukunftsthemen der Erde den Forschungsstand und Handlungsoptionen dar. Die ersten vier Bände sind im Januar 2007 erschienen: 1. Was verträgt unsere Erde noch? Wege in die Nachhaltigkeit (Jill Jäger), 2. Kann unsere Erde die Menschen noch ernähren? Bevölkerungsexplosion, Umwelt, Gentechnik (Klaus Hahlbrock), 3. Nutzen wir die Erde richtig? Die Leistungen der Natur und die Arbeit der Menschen (Friedrich Schmidt-Bleek), 4. Bringen wir das Klima aus dem Takt? Hintergründe und Prognosen (Mojib Latif). Weitere vier Folgebände erscheinen jeweils im Juni und Dezember diesen Jahres.

Die ASKO EUROPA-STIFTUNG, die mit ihr eng verbundene Europäische Akademie Otzenhausen sowie die Stiftung Forum für Verantwortung haben es sich zum Ziel gesetzt, in den kommenden Jahren die mit den Büchern begonnene Initiative mit umfangreichen Bildungsmaßnahmen fortzusetzen. Das Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie wurde beauftragt, die zwölf Bände zu didaktisieren, um qualifizierten Lehrstoff für die geplanten Bildungsaktivitäten zu erhalten.

Kontakt: ASKO EUROPA-STIFTUNG; Projektleiter Nachhaltige Entwicklung: Dr. Hannes Petrischak; E-Mail: h.petrischak@asko-europa-stiftung.de; <http://www.asko-europa-stiftung.de>.

V. Wettbewerb

Mission Sustainability

Der Rat für nachhaltige Entwicklung hat im Dezember den internationalen Wettbewerb „Mission Sustainability“ ins Leben gerufen. Menschen jeden Alters und aller Nationalitäten können bis zum 31. August 2007 Ideen präsentieren, wie sie ihren Alltag nachhaltiger gestalten möchten. Über die besten Beiträge entscheidet eine internationale Jury – und die Öffentlichkeit, die via Internet den Publikumspreis vergibt.



<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/projekte/mission-sustainability/index.html>

VI. Veranstaltungen

Multiplikatoren-Fortbildung zum Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (8./ 9. Februar 2007 im Haus am Schüberg, Ammersbek)

Das Institut für Umweltkommunikation der Universität Lüneburg und die Geschäftsstelle der Initiative *Hamburg lernt Nachhaltigkeit* veranstalten für die Akteure des Hamburger Aktionsplans und/oder Interessenten der Initiative *Hamburg lernt Nachhaltigkeit* eine Fortbildung zum Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.



Ziel ist der fachliche Austausch, eine stärkere Vernetzung der Akteure untereinander sowie die Erörterung über die weitere Ausgestaltung der Hamburger Nachhaltigkeitsinitiative.

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Bitte melden Sie sich über das Internet unter <http://www.nachhaltigkeitslernen.hamburg.de> an. Anmeldeschluss ist bereits am 1. Februar 2007.

Umweltbildung und Ganztagsschule in Hessen (9. Februar 2007, Frankfurt am Main)

Beim Ausbau von Schulen mit Ganztagsangeboten spielen außerschulische Partner eine wichtige Rolle. Dabei bieten sich Chancen, Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung verstärkt in die schulische Arbeit zu integrieren. Mit der Fachtagung soll ein Forum geschaffen werden, das die verschiedenen Akteure zusammenbringt. Ziel ist es, Konzepte zu reflektieren, neue Partnerschaften aufzubauen sowie die Kooperation zwischen Schule und Umweltbildung zu vertiefen. Interessierte können sich noch bis zum 1. Februar 2007 für die Tagung anmelden.

<http://www.anu-hessen.de/home/ganztagsschule.pdf>

U wie Umweltbildung. Eine Fortbildung nicht nur für Umweltbildner/innen (16./ 17. Februar, Brandenburgische Akademie Schloss Criewen bei Schwedt)

Sie fragen sich manchmal, wie man aus einer Idee ein gutes Umweltbildungsprogramm stricken kann oder wie erlebnisreiche und spannende Projekte konzipiert werden? In diesem Seminar erfahren Sie einiges über theoretische Grundlagen, aber auch neue Methoden der Umweltbildung werden vorgestellt. Wie leite ich gruppenspezifische Prozesse? Welche Tricks gibt es, um Kinder und Jugendliche zu motivieren? Dies alles werden erfahrene Umweltbildner/innen in zwei Tagen anschaulich näher bringen und mit den Teilnehmer/innen gemeinsam üben.

Weitere Infos auf den Internetseiten <http://www.brandenburgische-akademie.de/veranstaltungen/veranstaltungen.php> und <http://www.anu-brandenburg.de/>.

Sie erhalten monatlich unseren Newsletter, da Sie in den E-Mail-Verteiler des BLK-Programms Transfer-21 aufgenommen wurden. Sollten Sie keine weiteren Informationen wünschen, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen unter: info@transfer-21.de.

Neue Interessent/innen können sich über das Formular links auf unserer [Startseite](#) eintragen.

Herausgeber:

BLK-Programm Transfer-21, Koordinierungsstelle
Arbeitsbereich Erziehungswissenschaftliche Zukunftsforschung
Freie Universität Berlin
Arnimallee 9, 14195 Berlin
Homepage: <http://www.transfer-21.de>

Redaktion: Diana Grundmann